18

Apr

Die NRJ beendet vorzeitig die laufende Saison 2019/2020

Liebe Rugbyfreunde,

der NRJ-Spielbetrieb ruht bereits seit dem 13. März. Diese Spielpause sollte ursprünglich zunächst bis zum möglichen Ende der Kontakteinschränkungen am 19. April andauern.

Aufgrund der am Donnerstag von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen, u.a. die weiteren Kontaktbeschränkungen bis zum 03.05.2020, haben wir in Absprache mit dem NRJ-Vorstand und den jeweiligen Spielleitern beschlossen, den Spielbetrieb in der Rugbyjugend einzustellen und die Saison 2019/20 zu beenden und den organisierten Spielbetrieb in dieser Saison nicht wieder aufzunehmen.

Hierbei haben wir uns auch an dem NRV und anderen Landesverbänden orientiert.

Anja Müller

Jugendwartin

-kommissarisch-

2020 von Christian Doering

17

Apr

LSB: DOSB soll bundesweit gültige Übergangs-Regeln für Sporttreiben vorlegen

Gemäß der Pressemitteilung des Landessportbund Niedersachsen vom 16.04.2020 haben sich sowohl der Präsident als auch der Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe die Notwendigkeit einer bundesweit gültigen Übergangsregelung für Sporttreibende des DOSB ausgesprochen.

Nachfolgend das erste Statement:

„Mit großem Verständnis haben wir die Verständigung von Bund und Ländern angesichts der aktuellen Phase der Corona-Pandemie am 15. April 2020 zur Kenntnis genommen – auch wenn über den Vereinssport keine Entscheidungen getroffen wurden. Der LandesSportBund Niedersachsen sieht gleichwohl die Notwendigkeit, dass in den kommenden Wochen und Monaten ein begrenzter Sportbetrieb nach einheitlichen Standards wieder anlaufen kann."

Dieses erste Statement gaben der Präsident des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, und LSB-Vorstandsvorsitzender Reinhard Rawe nach der Berliner Pressekonferenz ab. Rawe erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass der Olympiastützpunkt Niedersachsen sehr verantwortungsvoll die Chance, 54 Olympia- und Perspektiv-Kadern in den olympischen Sportarten wieder Trainingseinheiten im Sportleistungszentrum Hannover unter Beachtung der weiterhin für die gesamte Bevölkerung geltenden Sicherheitsvorschriften zu ermöglichen, umgesetzt habe.

„Wir setzen darauf, dass Bund und Länder bei ihrem nächsten Treffen am 30. April 2020 über das wertvolle Sporttreiben in Vereinen entscheiden und angepasste Sportangebote möglich machen", sagten Dr. Umbach und Rawe und verwiesen auf das DOSB-Positionspapier als Angebot der Mithilfe zur Wieder-Aufnahme des vereinsbasierten Sports mit zehn Leitplanken als verbindlicher allgemeiner Rahmen für den Vereinssports.

Beide sehen dafür aber auch den DOSB stärker in der Verpflichtung. „Wir brauchen umgehend klare, verbindliche sportartspezifische Übergangs-Regeln für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und wenn möglich eines begrenzten Wettkampfbetriebs, als klare Leitfäden für die Sportvereine." Der DOSB müsse nun zeitnah einen Handlungskatalog mit den Spitzenverbänden erarbeiten, damit es eine bundesweit einheitliche Praxis in den Sportvereinen gebe.

„Wir erwarten, dass die Vorschläge dann in das nächste Treffen auf Bundesebene am 30. April eingebracht werden können." Denn ein Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen und Handhabungen wie er bereits aktuell in Teilbereichen zu sehen sei, könne Vereinsmitgliedern und Sporttreibenden nicht dauerhaft vermittelt werden.

Am 22. April will der LSB mit dem Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport über die Ergebnisse der ersten landesweiten LSB-Vereinsbefragung zu den finanziellen Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf Sportvereine und ein daraus ggfs. resultierendes zusätzliches Förderprogramm für diese diskutieren.

Die 10 Leitplanken des DOSB:

- *Distanzregeln einhalten*
- *Körperkontakte auf das Minimum reduzieren*
- *Freiluftaktivitäten präferieren*
- *Hygieneregeln einhalten*
- *Umkleiden und Duschen zu Hause*
- *Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen*
- *Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen*
- *Trainingsgruppen verkleinern*
- *Angehörige von Risikogruppen besonders schützen*
- *Risiken in allen Bereichen minimieren*

Dagmar Wittig

Schriftführerin

2020 von Ulrike Staedler

07

Apr

Schiedsrichter-Fortbildungsabend vom 11.03.2020 beim SC Germania List

Der letzte Schiedsrichter-Fortbildungsabend vor der Corona-Pause fand am 11.03.2020 beim SC Germania List statt. Es trafen sich die niedersächsischen Schiedsrichter, um sich über verschiedenste Themen und Ereignisse, die sich in der Winterpause ereignet haben, auszutauschen.

Am SDRV Bundesliga-Lehrgang (14.-16. Februar) nahmen 8 SchiedsrichterInnen teil, die damit einen Baustein zur Verlängerung oder zum Erwerb ihre B-Lizenz absolvierten. Die TeilnehmerInnen vom B-Lehrgang berichteten den anderen Mitgliedern der SNRV von ihren Erlebnissen und Eindrücken beim Lehrgang.

Wir freuen uns, dass mit Cara Senneka, Moritz Clasen, Luis Schmidt (alle Germania List) und Matt Duff (Osnabrücker RFC) vier TeilnehmerInnen erstmals an dem Lehrgang teilnahmen. Ebenfalls nahmen Rene Winkler (Hannover 78), Christopher Rippe (Victoria Linden), Florian Rossol (Germania List), Ralf Tietge (FC Schwalbe) als Educator an dem Kurs teil.

Unser Ausbildungsbeauftragte Luis Schmidt stellte darüber hinaus die Einführung einer Trainingsgruppe für Schiedsrichter in Aussicht. Mithilfe wöchentlicher Treffen wollen wir sowohl unsere körperliche und mentale Fitness verbessern, sowie als auch Anreize setzen sich als Rugby-Schiedsrichter weiterzuentwickeln. Aufgrund der aktuellen Situation muss der Beginn dieser Trainingseinheiten auf noch unbestimmte Zeit verschoben werden. Dies soll ein zusätzliches Angebot darstellen und Fortbildungsabende nicht ersetzen.

Ein weitere Themenpunkte waren die Diskussion über einen Entwurf zur Richtlinie zur Lizenzvergabe in der SNRV sowie die personelle Organisation innerhalb der SNRV.

Bei Fragen oder Interesse an der Teilnahme an Lehrgängen oder Fortbildungsabenden, wendet euch bitte an schiedsrichter.snrv@nrv-rugby.de

2020 von Jens Mönikes

05

Apr

Jugendleitersitzung am 27. April 2020 findet nicht statt

Liebe Sportfreunde/innen,

die geplante Jugendleitersitzung am 27.April 2020 am Landesstützpunkt kann aufgrund der aktuellen Situation leider nicht stattfinden. Die Jugendleiter wurden auch bereits per Email darüber informiert.

Anja Müller

Jugendwartin

-kommissarisch-

2020 von Ulrike Staedler

03

Apr